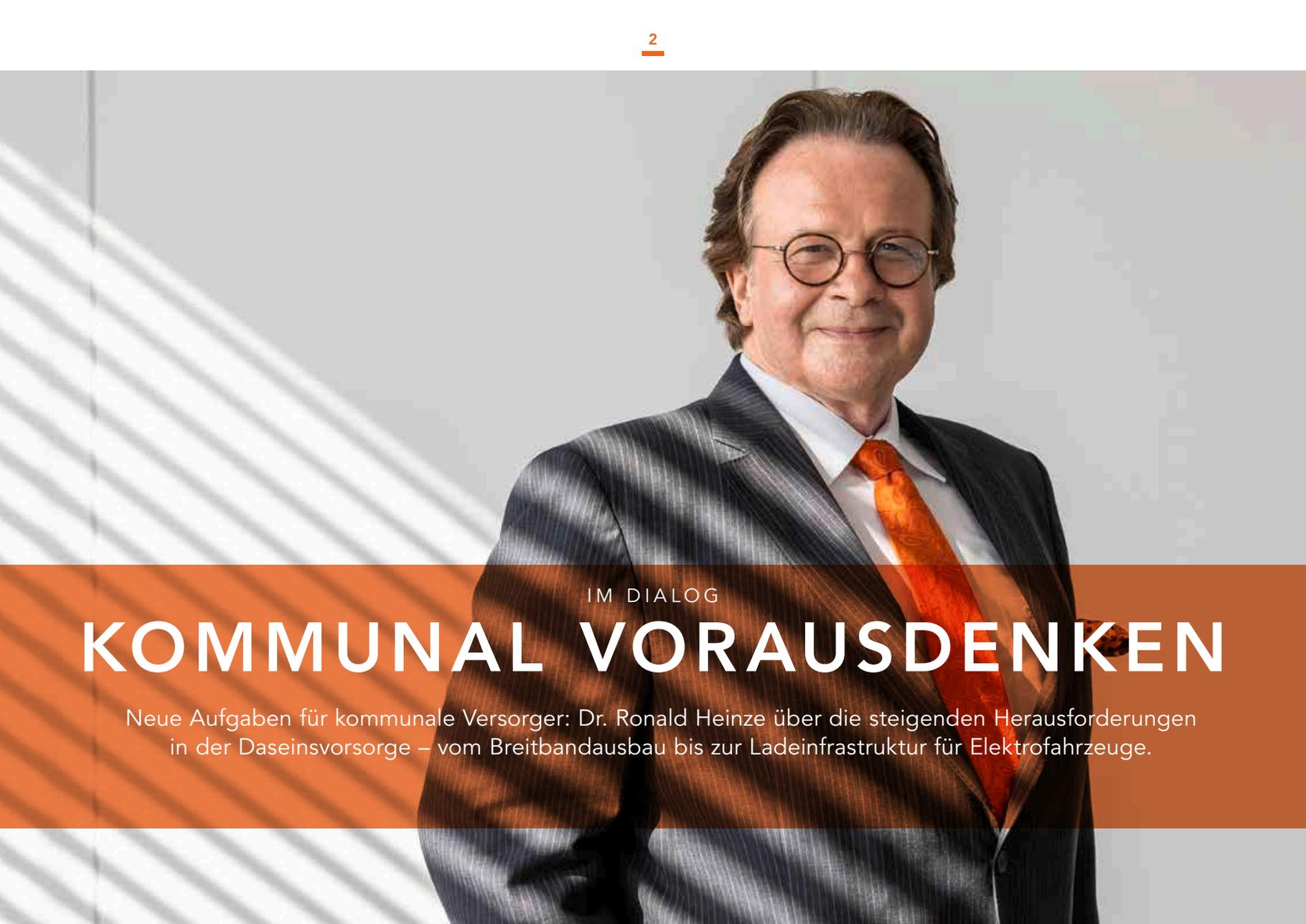




JAHRESBERICHT 2019

**FÜR MORGEN SORGEN**



A portrait of Dr. Ronald Heinze, a middle-aged man with glasses, wearing a dark pinstriped suit, a white shirt, and an orange tie. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a light grey wall with diagonal shadows from window blinds. A horizontal orange band is overlaid across the middle of the image, containing the text.

IM DIALOG

# KOMMUNAL VORAUSDENKEN

Neue Aufgaben für kommunale Versorger: Dr. Ronald Heinze über die steigenden Herausforderungen in der Daseinsvorsorge – vom Breitbandausbau bis zur Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

**Herr Dr. Heinze, in der Daseinsvorsorge sehen Sie die Kernaufgabe eines Stadtwerks. Welche Herausforderungen gibt es hier?**

Daseinsvorsorge bedeutet für mich, die Lebensgrundlagen in einer Region zu schaffen und zu sichern. Dazu zählt die zuverlässige Versorgung mit Energie. Es gibt aber auch neue Aufgaben. Schnelles Internet ist zum Beispiel als Standortfaktor für Kommunen unverzichtbar. Es ist die Grundvoraussetzung, damit Unternehmen am Markt erfolgreich sein, Schulen digitalisiert werden und Privathaushalte neue Arbeitsrealitäten wie das Homeoffice nutzen können. Daher ist der Ausbau des Breitbandnetzes einer unserer Arbeitsschwerpunkte.

**Wie gehen die Stadtwerke Rhede beim Breitbandausbau konkret vor?**

Wir konnten uns in den vergangenen Jahren als einer der wichtigsten Akteure des Ausbaus in der Region positionieren. Gestartet sind wir in der Kernstadt von Rhede, inzwischen widmen wir uns der Versorgung des ländlichen Raums. Mithilfe der nordrhein-westfälischen Landesförderung haben wir viele weiße Flecken an das Breitbandnetz angeschlossen. Dabei sind wir über unser ursprüngliches Kerngebiet hinausgewachsen. Sehr erfreulich ist unser Engagement in Reken, wo wir eine öffentliche Ausschreibung für den Breitbandausbau gewonnen haben.

**Neben der Telekommunikation benötigt klimafreundliche Mobilität eine moderne Infrastruktur. Sind die Stadtwerke auch hier aktiv?**

Wir konnten 2019 in Rhede und der Region bedarfsorientiert ein Ladenetz mit 28 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge einrichten. Bei steigenden Zulassungszahlen können wir auf dieser Basis aufbauen und weitere Ladepunkte installieren. Ebenso wie beim Breitbandausbau ist es beim Ladenetz für uns als Stadtwerke Rhede wichtig, die passenden Geschäftsmodelle zur Infrastruktur zu entwickeln.

**In welchen weiteren Themenfeldern sollten sich die Stadtwerke Rhede in puncto Daseinsvorsorge jetzt positionieren?**

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Wärmeversorgung. Auch hier haben wir 2019 wichtige Grundlagen geschaffen. In den kommenden Jahren erschließen wir Rhede mit einem eigenen Nahwärmenetz. Unsere Kunden profitieren dann davon, keine eigene Heizanlage mehr im Haus betreiben zu müssen und ihren Wärmebedarf klimafreundlich und effizient zu decken.

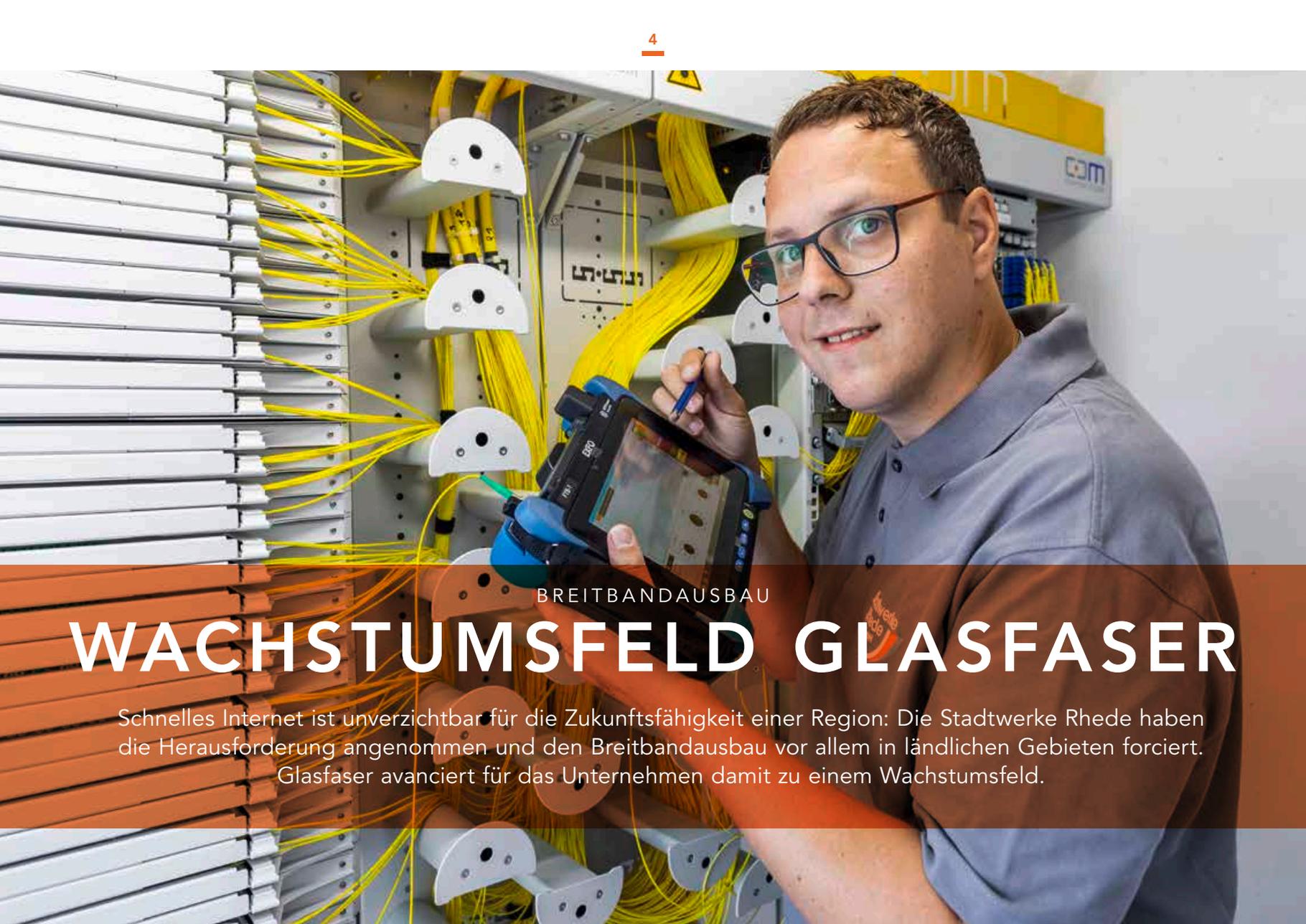
**Regenerative Energieerzeugung ist ein weiteres wichtiges Handlungsfeld. Wo sehen Sie die Stadtwerke Rhede in diesem Segment?**

Mit unserer Wasserkraftschnecke produzieren wir bereits seit 2006 Ökostrom direkt vor Ort



»Schnelles Internet gehört zur Daseinsvorsorge. Daher forcieren wir den Breitbandausbau in der Region.«

aus der Energie der Bocholter Aa. Mit der Westfälischen Hochschule/Campus Bocholt entwickeln wir diese Kleinwasserkraftanlage kontinuierlich weiter. Zudem sind wir im Bereich Biogas als Partner für Biogaserzeuger aktiv und planen als nächstes, unsere Kunden bei der Einrichtung von privaten Photovoltaik-Anlagen zu unterstützen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die, Energie-wende aktiv in unserer Region gestalten.



BREITBANDAUSBAU

# WACHSTUMSFELD GLASFASER

Schnelles Internet ist unverzichtbar für die Zukunftsfähigkeit einer Region: Die Stadtwerke Rhede haben die Herausforderung angenommen und den Breitbandausbau vor allem in ländlichen Gebieten forciert. Glasfaser avanciert für das Unternehmen damit zu einem Wachstumfeld.

Die Datenautobahn ist technische Realität – theoretisch zumindest. Denn gerade ländliche Räume sind in puncto schnelles Internet häufig noch weiße Flecken. Und weite Teile von Rhede sind ländlich geprägt. Um die Unterversorgung zu beenden, fördert das Land NRW den Breitbandausbau in ländlichen Regionen. Die Stadt Rhede hat dazu die förderfähigen Gebiete ermittelt, die Umsetzung übernehmen zum großen Teil die Stadtwerke Rhede. Denn schnelles Internet ist Daseinsvorsorge.

**Attraktive Option** „Das Interesse an schnellen Internetanschlüssen ist bei den Kunden auf jeden Fall da“, erklärt Bernd Althaus, Kundenbetreuer der Stadtwerke im Bereich Internet. So bieten die Stadtwerke bei der Erschließung von Neubaugebieten den Bauherren entsprechende Glasfaseranschlüsse an. Auch bei Tiefbaumaßnahmen würden Synergien genutzt. So werden bei Arbeiten an Kanälen, Gas-, Wasser- oder Stromleitungen – wo möglich – direkt auch die Voraussetzungen für die Erweiterung des Breitbandnetzes geschaffen. Größte Triebfeder ist aktuell aber noch der geförderte Breitbandausbau.

**Auf Expansionskurs** Ein zentrales Projekt beim Breitbandausbau lag im Jahr 2019 außerhalb der Rheder Stadtgrenzen: In Reken hatten die Stadtwerke Rhede bereits eine öffentliche Ausschreibung für den Breitbandausbau zur Versorgung von rund 400 Häusern gewonnen. Der Großteil der Planungen und des Ausbaus fiel in das Jahr 2019. Bernd Althaus: „Im August konnten die ersten Anschlüsse dann online gehen.“ Inzwischen gebe es auch in Reken Anfragen, weitere Gebiete der Stadt mit dem schnellen Internet zu erschließen.

**Rhede im Blick** Mit den Glasfaseranschlüssen sind die ländlichen Gebiete derzeit Teilen der Rheder Kernstadt ein Stück voraus: Denn hier erfolgt die flächendeckende Breitbandabdeckung über Vectoring. Das Glasfaserkabel geht dabei nur bis zu einer Verteilstation, der Anschluss der Häuser erfolgt über die alten Kupferkabel. Die Übertragungsraten erreichen damit bereits bis zu 100 Mbit/s. Bei einem Glasfaser-Direktanschluss sind hingegen Geschwindigkeiten jenseits der 100 Mbit/s möglich – vor allem auch beim Upload von Daten. Daher geht es in der Stadt bald ebenfalls weiter. Bernd Althaus: „In den kommenden Jahren werden wir den Glasfaserausbau auch in Rhede weiter vorantreiben.“



# 1.100

GLASFASERANSCHLÜSSE

Das Glasfasernetz der Stadtwerke Rhede wächst stetig. Im Jahr 2019 kamen 178 weitere Anschlüsse zu den bereits 922 bestehenden Direktanschlüssen hinzu. Damit übersprang die Zahl die 1.000er-Marke.

A woman with long brown hair and glasses, wearing a blue jacket, is sitting in the driver's seat of a car. She is smiling and looking towards the camera. Her hands are on the steering wheel. The car's interior is visible, including the dashboard and a large, curved infotainment screen displaying a map. The background shows green foliage through the car windows.

ELEKTROMOBILITÄT

# STARTKLAR FÜR DIE WENDE

Die Stadtwerke Rhede haben ihre Hausaufgaben in puncto Mobilitätswende gemacht: Ein flächendeckendes, öffentliches Ladenetz im Stadtgebiet und Ladelösungen für private Eigenheime bringen als Infrastruktur die Elektromobilität in der Kommune in die Poleposition.

Elektromobilität ist das Thema der Stunde: Größere Modellvielfalt und mehr Reichweite machen Elektrofahrzeuge attraktiver und ermöglichen im Sinne des Klimaschutzes eine emissionsfreie Mobilität. „Das Interesse an dem Thema wächst“, weiß Melanie Menker, die sich als eine der verantwortlichen Mitarbeiterinnen im Kundenservice steigenden Anfragen rund um Ladekarte und Wallbox gegenüber sieht.

**Öffentlich laden** Damit vermehrt Stromer auf den Straßen unterwegs sein können, gibt es allerdings eine Voraussetzung: einen vollen Fahrzeugakku. Im Jahr 2019 haben die Stadtwerke Rhede daher 25 neue Ladesäulen errichtet. Sie komplettieren nun das öffentliche Ladenetz in Rhede und der Region, das insgesamt 28 umfasst – jede mit jeweils zwei 22-kW-Ladepunkten. Im Verhältnis zu den bisherigen Zulassungszahlen in der Region liegt das über dem Bedarf, sodass die Stadt auch bei einer steigenden Zahl von E-Autos gut aufgestellt ist. „Die Fahrer können die Säulen mit unserer Ladekarte oder über eine App freischalten“, so Melanie Menker. Die Ladesäulen sind dabei in ein bundesweites Netzwerk mit vielen Roaming-Partnern eingebunden. Melanie Menker: „Wer zu Hause keine Wallbox installieren kann oder die Investition noch nicht tätigen möchte, lädt an unseren Ladesäulen zum günstigen Tarif wieder auf.“

**Tag der Elektromobilität** Das eigene Haus lässt sich mit der Rheload Ladestation zur exklusiven Stromtankstelle machen. Die Wallbox mit 11 kW Leistung stand im Fokus des 1. Tags der Elektromobilität, den die Stadtwerke im Jahr 2019 veranstalteten. „Interessierte konnten hier die Elektromobilität hautnah erleben“, so Melanie Menker. Dafür standen E-Scooter zur Probefahrt bereit. Außerdem zeigten ortsansässige Autohäuser und Fahrradhändler die inzwischen sehr breite Palette von E-Fahrzeug- und E-Bike-Modellen. Dazu gab es Hintergrundinformationen in vielfältigen Fachvorträgen direkt aus erster Hand.

**Passende Tarife** Neben der Ladeinfrastruktur bieten die Stadtwerke auch den passenden, günstigen Mobilstrom. An den Ladesäulen ist per Ladekarte der Tarif „Rhegio-E unterwegs“ nutzbar, für die heimische Ladebox gibt es den Ladetarif „Rhegio-E daheim“. „Er funktioniert ähnlich wie ein Wärmepumpen-Tarif“, so Melanie Menker. „Die Kunden laden zu einem günstigeren Preis pro Kilowattstunde. Unsere Rheload Ladestationen erkennen Spitzen in der Netzauslastung automatisch und stimmen den Ladevorgang darauf ab.“ Ob daheim oder unterwegs: Geladen wird immer Ökostrom aus Wasserkraft. So können die Elektrofahrzeuge ihre Vorteile für das Klima voll ausspielen.



# 11 kW

LADELEISTUNG

Die Rheload Ladestationen für private Anwender sind mit ihrer Leistung schnell und sicher. An einer normalen Steckdose sollte ein Elektrofahrzeug nur für eine Notladung angeschlossen werden.



ERNEUERBARE ENERGIEN

# ENERGIEWENDE VOR ORT

Energiekonzepte im Einklang mit Natur und Klima: Mit ihrem Erzeugungs- und Dienstleistungsportfolio gestalten die Stadtwerke Rhede die Energieversorgung von morgen – nachhaltig, effizient und regional.

Energie aus der Region für die Region – bei regenerativen Projekten denken die Stadtwerke Rhede seit Langem voraus: Zwei Wasserkraftschnecken in Krecking und Bocholt erzeugen an der Bocholter Aa durchgehend Strom. „Dieses Konzept entwickeln wir mit der Westfälischen Hochschule fortlaufend weiter, um die Effizienz noch zu steigern“, erklärt Christian Schwiening, der als Klimaschutzmanager von Rhede die Erzeugungsprojekte der Stadtwerke mitgestaltet. Dabei hat er auch die natürliche Verträglichkeit im Blick. In einem aktuellen Projekt haben Forscher der Hochschule ermittelt, wie die Fischtreppe neben der Wasserkraftschnecke genutzt wird. Viele Fischarten – auch unerwartete – konnten sie nachweisen. Schwiening: „Das zeigt, dass grüne Stromerzeugung und Naturschutz einander nicht ausschließen.“

**Erneuerbare unterstützen** Die Wasserkraftschnecken sind dabei nur eine Facette, die die Stadtwerke in der regenerativen Erzeugung nutzen. In Zusammenarbeit mit einem Biogasproduzenten betreiben sie eine Übergabestation, die das regenerativ erzeugte Gas in das öffentliche Versorgungsnetz speist. Auf den Dächern der eigenen Firmengebäude sowie am Hallen- und Freibad nutzt das Unternehmen Photovoltaik. „Vor allem in diesem Bereich möchten wir unsere Kunden künftig verstärkt als Dienstleister unter-

stützen und ihnen den Weg zur eigenen Solaranlage vereinfachen. Unser Sonnenwächter bietet dabei die perfekte Ergänzung zur Photovoltaikanlage und hilft frühzeitig Fehler aufzuspüren und Probleme zu erkennen“, so Schwiening.

**Grüne Kirmes** Neben der Erzeugung haben die Stadtwerke das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energie in der Versorgung zu steigern. Ein Leuchtturmprojekt in diesem Rahmen war die Rheder Kirmes, die die Stadtwerke im Jahr 2019 erstmals komplett mit Ökostrom versorgten. Über die Rhexif-Tarife hat allerdings auch jeder Kunde die Möglichkeit, sich nachhaltig zu versorgen. „Wer seine Vertragslaufzeit für eine bestimmte Zeit festschreibt, erhält automatisch Ökostrom“, so Schwiening. 5,79 Millionen Kilowattstunden Ökostrom seien so 2019 zu den Rheder Bürgern geflossen.

**Zukunftsfeld Wärme** Mit dem ehemaligen DJK-Gelände als Neubaugebiet setzen die Stadtwerke Rhede nun einen weiteren Meilenstein in ihrem nachhaltigen Versorgungseingagement. Die geplanten 22 Gebäude mit fast 100 Wohneinheiten soll ein zentrales Wärmenetz versorgen. Die Energie liefert ein klimafreundliches Blockheizkraftwerk (BHKW). Nach dem Startschuss im Jahr 2019 läuft die Detailplanung. „Mit diesem Pilotprojekt steigen wir in ein neues Zukunftsfeld ein“, erklärt Christian Schwiening.



# 50 kW

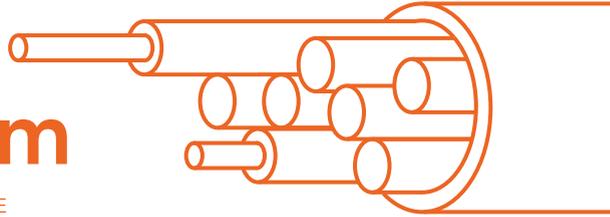
LEISTUNG

Bei rund 50 kW liegt die Leistung einer der modernen Wasserkraftschnecken, die die Stadtwerke Rhede an der Bocholter Aa betreibt. So entsteht Ökostrom aus der Region für die Region.

# 611 km

## GLASFASERROHRE

wurden 2019 verlegt. Sie sind die Basis, um Haushalte an die Datenautobahn anzuschließen. Den Breitbandausbau treiben die Stadtwerke Rhede aktuell vor allem im ländlichen Raum voran.



Direkt per Glasfaser ins Internet und von enorm hohen Übertragungsraten profitieren – das wurde 2019 im Breitbandnetz der Stadtwerke Rhede für 1.101 Haushalte durch einen neuen Glasfaseranschluss möglich.

# 1.101

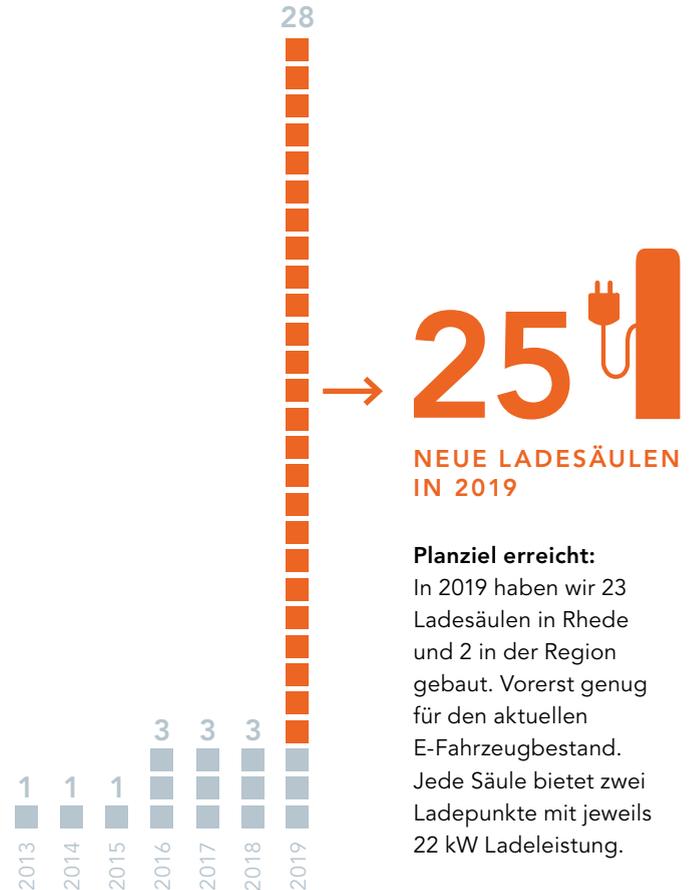
## NEUE GLASFASER-ANSCHLÜSSE IN 2019



# 100%

## LADESTROM AUS WASSERKRAFT VOR ORT

Unsere Elektroladesäulen werden zu 100% mit Strom aus Wasserkraft betrieben. Denn nur auf diese Weise sind Elektrofahrzeuge wirklich emissionsfrei unterwegs.



## NEUE LADESÄULEN IN 2019

**Planziel erreicht:**

In 2019 haben wir 23 Ladesäulen in Rhede und 2 in der Region gebaut. Vorerst genug für den aktuellen E-Fahrzeugbestand. Jede Säule bietet zwei Ladepunkte mit jeweils 22 kW Ladeleistung.

## ENTWICKLUNG DER LADEINFRASTRUKTUR IN RHEDE

(Anzahl der Stationen 2013—2019)

# 6,8

## MILLIONEN EURO

INVESTITIONEN GESAMT  
(VORJAHR: 3,4 MIO)



BESCHÄFTIGTE  
2019:

**78** MITARBEITER  
**7** AUSZUBILDENDE

Vergleich 2018:  
75 Mitarbeiter, 7 Azubis

## INVESTITIONEN 2019

### Investitionen in die Zukunft der Region

Die Telekommunikation war im Jahr 2019 erneut der Investitionsschwerpunkt der Stadtwerke Rhede, gefolgt vom Stromsegment. Eine wichtige Weichenstellung bedeutete zudem die Investition im Bereich Elektromobilität und der damit verbundene Ladenetzausbau.



## MEHR BIOGAS IM RHEDER NETZ



**20 %**

Der Anteil von Biogas im Rheder Gasversorgungsnetz steigt stetig. Im Jahr 2019 lag er bereits bei 20 Prozent. Im Vorjahr waren es noch 17 Prozent. Die Gasversorgung in Rhede wird somit immer grüner.



Im Jahr 1906 begann in Rhede die Erzeugung von Stadtgas. Heute versorgen die Stadtwerke ihre Kunden zuverlässig mit Strom, Erdgas und Wasser auf dem gesamten Rheder Stadtgebiet mit seiner Fläche von

**78,9 km<sup>2</sup>**

# BILANZ DER STADTWERKE RHEDE GMBH zum 31. Dezember 2019

Aktivseite in EUR	31.12.2019	31.12.2018	Passivseite in EUR	31.12.2019	31.12.2018
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	11.700.000,00	11.700.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	876.643,26	248.815,32	II. Andere Gewinnrücklagen	3.126.130,88	2.687.216,15
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	991.067,34	438.914,73
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.458.464,75	12.753.052,75		15.817.198,22	14.826.130,88
2. technische Anlagen und Maschinen	33.878.131,48	33.889.299,31	<b>B. Zuschüsse</b>		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.140.251,43	3.495.892,78	1. Ertragszuschüsse	93.613,00	165.262,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.980.429,10	3.263.496,32	2. Investitionszuschüsse	5.229.129,00	4.840.631,00
	56.457.276,76	53.401.741,16		5.322.742,00	5.005.893,00
III. Finanzanlagen			<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	622.650,00	622.650,00	1. Steuerrückstellungen	219.767,70	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	533.651,00	675.959,00	2. sonstige Rückstellungen	1.921.898,80	1.870.688,40
3. Beteiligungen	11.657,46	12.168,75		2.141.666,50	1.870.688,40
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	82.824,65	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
5. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.458.649,33	36.393.797,22
	1.167.958,46	1.393.602,40	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.365.051,71	473.532,49
	<b>58.501.878,48</b>	<b>55.044.158,88</b>	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.611.885,23	2.448.675,75
<b>B. Umlaufvermögen:</b>			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	119.367,44	0,00
I. Vorräte			5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.022.526,25	1.012.159,88	6. sonstige Verbindlichkeiten	789.441,66	675.416,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				42.344.395,37	39.991.422,31
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.870.709,28	2.793.987,78	<b>65.626.002,09</b>	<b>61.694.134,59</b>	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	136.248,83	345.436,06			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	967.036,05	827.617,90			
4. sonstige Vermögensgegenstände	985.804,15	1.049.515,85			
	5.959.798,31	5.016.557,59			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.056,54	526.143,41			
	<b>6.987.381,10</b>	<b>6.554.860,88</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	87.496,07	95.114,83			
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</b>	49.246,44	0,00			
	<b>65.626.002,09</b>	<b>61.694.134,59</b>			

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER STADTWERKE RHEDE GMBH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019 in EUR		2018 in EUR	
1. Umsatzerlöse	27.100.432,28		24.827.393,71	
abzüglich Strom- und Erdgassteuer	1.540.412,40	25.552.903,78	1.582.263,62	23.245.130,09
2. andere aktivierte Eigenleistungen		1.020.471,53		916.689,74
3. sonstige betriebliche Erträge		282.156,83		223.754,93
		26.855.532,14		24.385.574,76
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.580.000,97		11.345.281,16	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.197.477,21	12.777.478,18	1.137.493,99	12.482.775,15
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.921.563,88		3.728.980,14	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 283.656,89 (Vj. EUR 272.745,07)	1.034.039,22	4.955.603,10	983.256,63	4.712.236,77
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.119.803,45		3.020.774,32
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.474.980,36		2.598.199,61
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		7.354,20		15.759,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 7.782,42 (Vj. EUR 31.515,72)		8.026,42		33.365,87
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		132.938,25		79.703,86
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		856.712,32		969.035,85
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		479.990,00		51.305,99
13. Ergebnis nach Steuern		1.073.407,10		520.668,08
14. sonstige Steuern		82.339,76		81.753,35
15. Jahresüberschuss		<b>991.067,34</b>		<b>438.914,73</b>

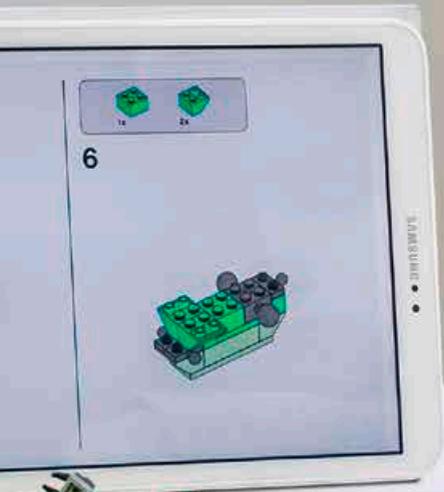
# BILANZ DER RHEGIO NATUR GMBH zum 31. Dezember 2019

<b>Aktivseite</b> in EUR	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Passivseite</b> in EUR	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.132,00	11.878,00	I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Sachanlagen			II. Verlustvortrag	-123.020,36	-123.020,36
1. technische Anlagen und Maschinen	2.966.771,00	3.282.126,00	III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.583,00	127.150,00		376.979,64	376.979,64
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	95.166,79	92.389,02	<b>B. Rückstellungen</b>		
	3.199.520,79	3.501.665,02	sonstige Rückstellungen	154.100,00	142.500,00
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	4.228,75	4.228,75	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.392.148,22	1.706.842,29
	4.228,75	4.228,75	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.487,80	14.931,65
<b>B. Umlaufvermögen:</b>			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	1.598.386,40	1.595.181,46
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	33,60	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.392,34	70.312,11	5. sonstige Verbindlichkeiten	133.593,62	160.000,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	133.701,41	118.120,42		3.133.649,64	3.476.955,40
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.140,09	0,00		<b>3.664.729,28</b>	<b>3.996.435,04</b>
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00			
	215.233,84	188.432,53			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	235.613,90	290.230,74			
	<b>3.664.729,28</b>	<b>3.996.435,04</b>			

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER RHEGIO NATUR GMBH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019 in EUR		2018 in EUR	
1. Umsatzerlöse		561.297,67		551.194,44
2. sonstige betriebliche Erträge		24.568,82		39.572,55
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	41.636,49			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	156.007,13	197.643,62		134.666,39
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		335.755,73		333.626,21
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		134.377,98		104.816,32
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		625,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
– davon an verbundene Unternehmen EUR 7.782,4 (Vj. EUR 31.515,72)		51.027,41		97.986,93
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-132.938,25		-79.703,86
9. Erträge aus Verlustübernahme		132.938,25		79.703,86
10. Jahresüberschuss		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>



**Stadtwerke Rhede GmbH**

Krommerter Weg 13  
46414 Rhede

Telefon: 02872 937-0  
Telefax: 02872 937-211

[www.stadtwerke-rhede.de](http://www.stadtwerke-rhede.de)  
[www.rhegiatur.de](http://www.rhegiatur.de)  
[www.rhegio-dienstleistungen.de](http://www.rhegio-dienstleistungen.de)  
[www.hallenundfreibad-rhede.de](http://www.hallenundfreibad-rhede.de)

Realisierung: trurnit GmbH, Hamburg; [www.trurnit.de](http://www.trurnit.de)  
Texte: Christoph Lindemann; Fotos: Martin Leclaire